



Einladung

Stadt Erlangen

Revisionsausschuss

1. Sitzung • Mittwoch, 08.03.2017 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 1.1. | Prüfung im Bürgeramt - Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen -; Sachstand Tresor | 14/117/2017
Kenntnisnahme |
| 1.2. | Prüfung des Jahresabschlusses des Vereins für Naherholung und Landschaftspflege um Erlangen e. V. für das Geschäftsjahr 2016 | 14/122/2017
Kenntnisnahme |
| 2. | Prüfung im Schulverwaltungsamt - Medienzentrum und PC-Werkstatt | 14/115/2017
Beschluss |
| 3. | Prüfung im Kulturamt - Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Sammlung - | 14/113/2017
Beschluss |
| 4. | Ämterübergreifende Prüfung - Spenden und Sponsoring - | 14/121/2017
Beschluss |
| 5. | Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Poststelle - | 14/112/2017
Beschluss |
| 6. | Prüfung der freiwilligen städtischen Zuschüsse für investive Zwecke | 14/114/2017
Beschluss |
| 7. | PPP-Projekt Bauhof - Auswertung bisher gewonnener Erkenntnisse und Rückschlüsse für künftige Projekte - | 14/111/2017
Beschluss |
| 8. | Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2013 bis 2015 - | 14/120/2017
Beschluss |
| 9. | Anfragen | |

Nicht öffentliche Tagesordnung

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 22. Februar 2017

STADT ERLANGEN

gez. Robert Hüttner

Vorsitzender des Revisionsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/117/2017

Prüfung im Bürgeramt - Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen; Sachstand Tresor

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 34

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Bericht 08/2015 vom 31. August 2015 wurde seitens des Revisionsamtes empfohlen, aus Sicherheitsgründen und aus Gründen des Datenschutzes einen eigenen Tresor für Amt 34 anzuschaffen. Aktuell wird der Tresor von Amt 33 mitbenutzt.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses haben in der Sitzung am 28.10.2015 diesen Punkt aufgegriffen und baten Amt 34 in einem Protokollvermerk um Anschaffung eines entsprechenden Tresors.

In der Sache wurde zwischenzeitlich umfangreiche Korrespondenz mit verschiedenen Dienststellen geführt. Der Sachstand stellt sich am 17.01.2017 so dar, dass die Anschaffung eines Tresors bisher nicht erfolgt ist.

Anlage: Protokollvermerk vom 28.10.2015

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

OBM/14/SKA-T. 2816
14/061/2015

Erlangen, 28.10.2015

Prüfung im Bürgeramt - Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen

**I. Protokollvermerk aus der 3. Sitzung des Revisionsausschusses
Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -**

Protokollvermerk:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Herrn Stadtrat Hüttner sprechen sich die Ausschussmitglieder bzgl. Ziffer 1.2 des Prüfungsberichts einstimmig dafür aus, dass Amt 34 sich einen eigenen Tresor anschaffen möge. Dies ist aufgrund von Datenschutzbestimmungen und auch aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich.

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und Amt 14 WV am 01.02.2016.
- III. **Kopie Amt 34** (mit Berichtsauszug) z. K. u. z. W.
- IV. **Kopie über Ref. III an Amt 33** z. K.
- V. **Kopie OBM** z. K.

Vorsitzende/r:

gez.

.....

Stadtrat
Hüttner

Schriftführer/in:

gez.

.....

M. Klein

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/122/2017

Prüfung des Jahresabschlusses des Vereins für Naherholung und Landschaftspflege um Erlangen e. V. für das Geschäftsjahr 2016

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Durch das Revisionsamt wurde die vorgenannte Prüfung (Nr. 03/2017) durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 17.02.2017 wurde dem Verein zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten der Prüfung stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Stadtratsbeschluss vom 04.07.1973 aufgrund § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung
Prüfungszeitraum:	01. bis 15.02.2017 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Ulrich Weiß
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Mitgliederversammlung
Datum der Behandlung:	16.03.2017
Kostenerstattung:	ja, gemäß Stadtratsbeschluss vom 25.02.2010
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung des Jahresabschlusses und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/115/2017

Prüfung im Schulverwaltungsamt - Medienzentrum und PC-Werkstatt -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 31.01.2017 über die Prüfung im Schulverwaltungsamt - Medienzentrum und PC-Werkstatt - (Nr. 16/2016) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Das Schulverwaltungsamt hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Schulverwaltungsamt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Schulverwaltungsamtes.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/113/2017

Prüfung im Kulturamt - Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Sammlung -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 16.12.2016 über die Prüfung im Kulturamt - Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Sammlung - (Nr. 13/2016) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Das Kulturamt hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Kulturamt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Kulturamtes.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/121/2017

Ämterübergreifende Prüfung - Spenden und Sponsoring -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 02.02.2017 über die Ämterübergreifende Prüfung - Spenden und Sponsoring - (Nr. 14/2016) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Von den betroffenen Dienststellen wurden keine Stellungnahmen abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von den betroffenen Dienststellen umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der betroffenen Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/112/2017

Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Poststelle -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 12.01.2017 über die Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Poststelle - (Nr. 12/2016) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes für Gebäudemanagement vom 23.01.2017 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt für Gebäudemanagement umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes für Gebäudemanagement.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/114/2017

Prüfung der freiwilligen städtischen Zuschüsse für investive Zwecke

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 19.12.2016 über die Prüfung der freiwilligen städtischen Zuschüsse für investive Zwecke (Nr. 17/2016) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Sport- und Bäderamtes vom 11.01.2017 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von den betroffenen Dienststellen umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der betroffenen Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/111/2017

PPP-Projekt Bauhof - Auswertung bisher gewonnener Erkenntnisse und Rückschlüsse für künftige Projekte -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 25.10.2016 über das PPP-Projekt Bauhof - Auswertung bisher gewonnener Erkenntnisse und Rückschlüsse für künftige Projekte - (Nr. 11/2016) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des EB 77 vom 07.12.2016 wurde zur Kenntnis gebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind bei künftigen PPP-Projekten in die Überlegungen einzubeziehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der betroffenen Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/120/2017

Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2013 bis 2015 -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	08.03.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 16.01.2017 über die Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2013 bis 2015 - (Nr. 15/2016) wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Betreuungsreferat und Beteiligungsmanagement haben keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der betroffenen Dienststellen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.1 Prüfung im Bürgeramt - Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürg	
Mitteilung zur Kenntnis 14/117/2017	3
Protokollvermerk vom 28.10.2015 14/117/2017	4
TOP Ö 1.2 Prüfung des Jahresabschlusses des Vereins für Naherholung und Landsch	
Mitteilung zur Kenntnis 14/122/2017	5
TOP Ö 2 Prüfung im Schulverwaltungsamt - Medienzentrum und PC-Werkstatt -	
Beschlussvorlage 14/115/2017	6
TOP Ö 3 Prüfung im Kulturamt - Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städti	
Beschlussvorlage 14/113/2017	7
TOP Ö 4 Ämterübergreifende Prüfung - Spenden und Sponsoring -	
Beschlussvorlage 14/121/2017	8
TOP Ö 5 Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Poststelle -	
Beschlussvorlage 14/112/2017	9
TOP Ö 6 Prüfung der freiwilligen städtischen Zuschüsse für investive Zwecke	
Beschlussvorlage 14/114/2017	10
TOP Ö 7 PPP-Projekt Bauhof - Auswertung bisher gewonnener Erkenntnisse und Rück	
Beschlussvorlage 14/111/2017	11
TOP Ö 8 Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Für	
Beschlussvorlage 14/120/2017	12
Inhaltsverzeichnis	13